Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 84 (1933)

Heft: 6

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schließend per Auto Besichtigung der erstellten Siedelungen und Orientierung über das Etzelwerk. Rückfahrt nach Schwyz; Schlußbankett.

Von einer Nachexkursion wird Umgang genommen und die Durchführung der Tagung den heutigen Verhältnissen angepaßt.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das eidgen. Departement des Innern hat, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegten Prüfungen nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Fritz Krebs, von Rüeggisberg (Bern)
Paul Mühle, von Wyßachen (Bern)
Elie Franz Perrig, von Brig (Wallis)
Hans Rungger, von Versam (Graubünden)
Hermann Vogt, von Oberdießbach (Bern).

Eidgen. Technische Hochschule. Abteilung für Forstwirtschaft. Auf Grund der im April abgelegten Prüfungen hat die Eidgen. Technische Hochschule nachfolgenden Studierenden das Diplom als *Forstingenieur* erteilt:

Juillerat, Edmond, von Sornetan (Bern),
Knus, Henri, von Märstetten (Thurgau),
Lietha, Anton, von Seewis i. Pr. (Graubünden),
Rüedi, Karl, von Zürich,
von Schlumberger, Hubert, von Obernai (Frankreich),
Staehli, Raymond, von Schüpfen (Bern),
Wenger, Gottfried, von Längenbühl (Bern).

BÜCHERANZEIGEN

Beiträge zur Form der Waldsäge und zur Technik des Sägens. Von Dr. *Hanns Gläser*, Oberförster, 110 Seiten, 47 Abbildungen und VI Tabellen. Verlag der Gesellschaft für forstliche Arbeitswissenschaft, Eberswalde 1932. Geb. 4 RM.

Unter allen forstlichen Werkzeugen hat die Säge von jeher die Fachleute am meisten beschäftigt. Zahlreich sind die Veröffentlichungen, die in den letzten Jahrzehnten über die Säge erschienen sind. Trotzdem ist man verschiedenen Problemen dieses Werkzeuges nicht nähergekommen. Da einwandfreie Versuchsmethoden nicht bekannt waren, stützte man sich oft nur auf unbestimmte Vermutungen und unbewiesene Annahmen. Es gebührt deshalb dem Institut für forstliche Arbeitswissenschaft in Eberswalde und dessen Leiter, Prof. Dr. *H. H. Hilf*, das große Verdienst, exakte Untersuchungen über die Form der Waldsäge und die Technik des Sägens durch den damaligen Assistenten des Institutes, Herrn *Gläser*, veranlaßt zu haben. Diese sind eine Fortsetzung der im Jahre 1929 veröffentlichten Arbeiten von *E. G. Strehlke* (Die Methodik des Sägeversuches).

Was die Gläserschen Versuche besonders wertvoll macht, ist die persönliche